

Medienmitteilung

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Wie funktionieren Statussymbole? - Jugendliche forschen und liefern Antworten

Bern, 6. November 2017 | Im Rahmen unserer Studienwoche Geistes- und Sozialwissenschaften befassen sich Gymnasiasten aus der ganzen Schweiz nicht mit ihrem regulären Schulstoff, sondern widmen sich ausschliesslich dem Thema Statussymbole. Schweizer Jugend forscht gibt den jungen Leuten die Möglichkeit die Thematik Gesellschaft & Statussymbole während einer Woche (5. - 11. November 2017) wissenschaftlich zu beleuchten.

Zum ersten Mal an der Uni

Raus aus den gewohnten Klassenzimmern, schnuppern die meisten Teilnehmer zum ersten Mal Uni-Luft. An der Universität Basel lernen sie wissenschaftliche Arbeitsmethoden kennen und können sich mit Studenten und Forschern austauschen und vernetzen. Idealerweise fällt den Jugendlichen dank dieser Woche ihre Studienwahl leichter oder sie lernen Tipps und Tricks für ihre bevorstehende Maturaarbeit.

Öffentliche Schlussveranstaltung. Geforscht wird von Montag bis Freitag in kleinen Teams. Am Samstag präsentieren die Jugendlichen ihre Projekte und Ergebnisse an der Universität Basel der Öffentlichkeit. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind natürlich herzlich dazu eingeladen.

Wann: **Samstag, 11. November 2017 ab 09:30 Uhr**

Wo: **Universität Basel, [Raum 00.004](#), Rheinsprung 21**

Bitte beachten Sie den [Einladungsflyer](#) auf unserer Website. Es besteht auch die Möglichkeit, bereits im Vorfeld über die Studienwoche zu berichten oder die Jugendlichen während der Studienwoche zu besuchen und sie bei ihren Forschungserlebnissen zu begleiten. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Eine Übersicht über die Teilnehmenden und die angebotenen Projekte finden Sie auf der nächsten Seite.

Teilnehmende geistes- und sozialwissenschaftliche Studienwoche 2017

Name	Vorname	Ort	Kanton
Babovic	Marko	Wettingen	Aargau
Zürcher	Nora	Basel	Basel-Stadt
Rozycki	Filip	Binningen	Basel-Landschaft
Fellmann	Sereina	Castrisch	Graubünden
Orlowsky	Tanya	Le Noirmont	Jura
Asal	Simeon	Luzern	Luzern
Diaz	Diana	Kloten	Zürich
Jacomet	Flurin	Sedrun	Graubünden
Frey	Lupino	Winterthur	Zürich
Waeber	Lukas	Winterthur	Zürich
Alaye	Mayowa	Schaffhausen	Schaffhausen
Gunz	Nina	Luzern	Luzern

Angebotene Projekte 2017:

Projekt Titel	Institution
<p>Projekt 1 - Meine Kuh, meine Frau, meine Wähler: Statussymbole von Politikern In diesem Projekt werden die SchülerInnen gemeinsam mit Projektmitarbeitern des vom Schweizer Nationalfonds geförderten Projekts „Parliamentary Careers in Comparison“ untersuchen, welche Statussymbole Parlamentarier in der Schweiz und in Deutschland auf ihren Webseiten ermitteln. Was ist ein Statussymbol auf diesen Webseiten (z.B. Familie, Nähe zu Wählern) und wie unterschiedlich werden sie von verschiedenen Politikern eingesetzt? Unterscheidet sich dieser Einsatz von Land zu Land, zwischen Parteien usw.?</p>	<p>Universität Basel</p>
<p>Projekt 2 - Statussymbole der Jugend in Namibia und Südafrika Zunächst klären wir den Begriff des Statussymbols und werfen einen kurzen Blick auf die jüngere Vergangenheit der beiden Staaten. Anschliessend erarbeiten wir uns mit Hilfe von Materialien aus unserer Sammlung (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Poster und Filme) ein Bild über die Statussymbole der Jugend in Namibia und Südafrika in den letzten rund 20 Jahren. Die Erkenntnisse sollen zum Schluss auf einem Poster ansprechend präsentiert werden.</p>	<p>Universität Basel</p>

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Die Stiftung Schweizer Jugend forscht unterstützt seit 1967 neugierige und motivierte Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, die Freude und Faszination an wissenschaftlicher Arbeit zu wecken.

Die nachhaltige Förderung talentierter junger Menschen mit wissenschaftlicher Neugier, Kreativität und Problemlösungskompetenz ist eine zentrale Aufgabe zur Sicherung des Innovationsstandorts Schweiz. Schweizer Jugend forscht verfolgt dieses Ziel mit den drei Veranstaltungsreihen:

1. **Studienwochen:** Kinder und Jugendliche werden für die Wissenschaften sensibilisiert
2. **Nationaler Wettbewerb:** Jugendliche werden zum selbständigen Entdecken und Forschen angeregt
3. **International Swiss Talent Forum:** Junge Erwachsene entwickeln Visionen zu gesellschaftlichen Fragestellungen

Mehr Informationen zu Schweizer Jugend forscht: <http://sjf.ch/> und in unserer [Broschüre](#).

Medienkontakte

Jérémie Aebischer

Projektleiter | Schweizer Jugend forscht

079 587 69 78

jeremie.aebischer@sjf.ch